

Aktuell

AUSGABE 11 — 2018



06 —

Marco Liuzzi gewinnt den zweiten Berner KMU Award



Mit Herzblut für KMU: Marco Liuzzi gewinnt den 2. Berner KMU Award

Der Gewerbeverband Berner KMU hat an seiner Delegiertenversammlung vom 17. Oktober 2018 in Hertenstein den 2. Berner KMU Award verliehen. Mit Marco Liuzzi gewinnt – nach Henrik Schoop im letzten Jahr – erneut ein Unternehmen den prestigeträchtigen Preis. Der 40-jährige Emmentaler führt einen Malereibetrieb und setzt sich mit viel Herzblut für die Berufswelt ein. In der Versammlung standen auch die SwissSkills 2018 in Bern im Zentrum der Versammlung.

Fotos — Andreas Marbot
Text — Nina Zosso



Marco Liuzzi KMU Award

Herzogenbuchsee zum zweiten Mal den
...eut der Jüngste der vier Nominierten.
...bildung ein. Neben dem Berner KMU Award



And the winner is: Marco Liuzzi und "sein" Gewerbeverein Biglen und Umgebung. Den Check nahm Präsidentin Marlene Scheidegger in Empfang.

Christoph Erb, Direktor Berner KMU, würdigte noch einmal das äusserst erfolgreiche Abschneiden des Berner Teams an den SwissSkills 2018 in Bern, welches mit 63 Medaillen – darunter 26 Goldmedaillen – so erfolgreich war wie noch nie zuvor. „Der Kanton Bern ist als zweitgrösster Bildungsanbieter der Schweiz – mit einer stark verankerten Berufsbildung, vor allem auch in den KMU – und mit seiner zentralen geografischen Lage mit dem dazugehörigen geeigneten Messegelände geradezu prädestiniert dafür, die SwissSkills alle vier Jahre zentral durchzuführen. Berner KMU unterstützt deshalb das verbindliche Angebot, welches der Bernische Regierungsrat bereits im Frühling gemacht hat, ausdrücklich“.

Höhepunkt der Herbst-Delegiertenversammlung in Herzogenbuchsee vom 17. Oktober 2018 war aber die wieder mit Spannung erwartete zweite Verleihung des Berner KMU Awards. Berner KMU hat den Award letztes Jahr ins Leben gerufen, um sich bei verdienstvollen Mitgliedern – die sich nicht selten vor allem im Hintergrund engagieren – bedanken zu können. Nach dem ersten Jahr konnte ein durchwegs positives Fazit gezogen werden. Das Ziel, den Nominierten und deren Gewerbevereinen "Merci" zu sagen und den Kontakt mit der Basis zu stärken, wurde klar erreicht. Auch dieses Jahr hatte der Nominationsausschuss aufgrund der zahlreichen Vorschläge wieder die Qual der Wahl und hat sich nach sorgfältiger Prüfung für folgende vier Personen entschieden: Mit Bruno Ammann (Gewerbeverein Roggwil), Patrick Balmer (Gewerbeverband Spiez), Marco Liuzzi (Gewerbeverein Biglen und Umgebung) und Heinrich Tschanz (Landesteilverband Emmental) wurden vier Mitglieder nominiert, die sich mit viel Herzblut für die Berner KMU-Wirtschaft einsetzen und waschechte "Gewerbler" sind. Bis Ende September



Finanzchef Christian Rychen präsentierte das Budget 2019, welches von den Delegierten einstimmig genehmigt wurde.

2018 konnte per Online-Voting für die vier Nominierten abgestimmt werden.

Dass sich mit Marco Liuzzi wieder der Jüngste der Nominierten durchgesetzt hat, ist ein positives Zeichen für die Zukunft der Berner KMU-Wirtschaft. Neben seinem Malereigeschäft in Biglen und seinem Engagement im örtlichen Gewerbeverein – bis letztes Jahr als Präsident und im Oktober als OK-Präsident der Gewerbeausstellung – liegt Marco Liuzzi die Berufsbildung besonders am Herzen.

“

Dieser Award bedeutet mir sehr viel, ist aber auch eine grosse Überraschung. Er zeigt mir, dass es sich lohnt, sich für das Gewerbe, den Nachwuchs sowie die Aus- und Weiterbildung einzusetzen.

”

Der 40-jährige Marco Liuzzi leitet als Arbeitsinstruktor im Ausbildungszentrum des Maler- und Gipserunternehmerverbands in Worb überbetriebliche Kurse, die er als Leiter auch mitprägt und an den Lehrabschlussprüfungen fungiert er als Fachexperte. Ausserdem hat er sich an den SwissSkills Berufsmeisterschaften diesen September in Bern als Betreuer um die jungen Malerinnen und Maler gekümmert.

Als Berner KMU Award Gewinner 2018 erhält Marco Liuzzi einen Gutschein im Wert von 1000 Franken und "sein" Gewerbeverein Biglen und Umgebung bekommt 500 Franken bar in die Vereinskasse.



Berner KMU-Direktor Christoph Erb im Gespräch rund um die Fair-Preis-Initiative mit Prof. Dr. Roger Zäch, Dr. Fabian Schnell und Grossrat Daniel Arn (v.l.n.r.)



Neu im Leitenden Ausschuss sind Esther Hilfiker (Vertreterin Berufsgruppe Gesundheit) und Enrico Del Vecchio (Vertreter Berufsgruppe Handel / Nahrungsmittelgewerbe). Präsident Toni Lenz verabschiedete Dieter Blattner und Beat Gafner, welcher zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Last but not least gab es für die Delegierten von Berner KMU einen ersten Überblick zur Fair-Preis-Initiative und dem indirekten Gegenvorschlag des Bundesrats. Grossrat Daniel Arn, Präsident von Swissmechanik Sektion Bern/Bienne, zeigte als Befürworter der Initiative auf, dass so in seinen Augen die missbräuchlichen Zuschläge für die KMU bei Einkäufen im Ausland bekämpft werden können. Anhand einiger Beispiele erläutert er die teils grossen Kostennachteile gegenüber der Konkurrenz im Ausland. „Die grossen Preisdifferenzen müssen verschwinden, damit die Unternehmen in der Schweiz konkurrenzfähig bleiben können“. Dr. Fabian Schnell, Senior Fellow Avenir Suisse, ging in seinem Referat auf die Ursachen der Hochpreisinsel im Güterbereich in der Schweiz ein. „Zur Bekämpfung der Ursachen sind ein weiterer Abbau von Zöllen, technischen Handelshemmnissen und kostentreibenden Regulierungen sowie eine konsequente Durchsetzung des Kartellrechts erforderlich“. Prof. Dr. Roger Zäch, emeritierter Ordinarius für Privat-, Wirtschafts- und Europarecht an der Universität Zürich, skizzierte die Erwartungen an den indirekten Gegenvorschlag des Bundesrats. Dieser schlägt vor, dass nur Unternehmen, die beim Verkauf ihrer Produkte mit ausländischen Unternehmen im Wettbewerb stehen, zu ausländischen Marktpreisen im Ausland einkaufen können. Prof. Zäch kritisiert diesen Vorschlag, da er der Binnenwirtschaft nichts bringe. „Der Vorschlag des Bundesrates genügt nicht. Die Wirtschafts- und Berufsverbände werden im Vernehmlassungsverfahren entsprechende Forderungen einbringen müssen“.



Erlebe gemeinsam mit deinem Team unterhaltsame und vielseitige Gruppenangebote auf Top of Europe ICE MAGIC

Eislaufen . Eisstockschiessen . Swiss Chalet Restaurant . Winter Lounge
Jahres-Team-Event schon gebucht? – Jetzt schon ab CHF 36 pro Person



15.12.2018 – 23.2.2019
ICEMAGIC.CH